

	<p>Objekt: Makedonien: Alexandros III.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18253732</p>
--	---

Beschreibung

Oben gelocht.

Vorderseite: Kopf des Herakles mit Löwenfellxuvie nach r.

Rückseite: Zeus Aetophoros sitzt auf einem Hocker (diphros) nach l., in der l. Hand ein Zepter. Im l. F. eine Weintraube. Unter dem Hocker ΑΕ.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.72 g; Durchmesser: 31 mm;

Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 225-190 v. Chr.

wer

wo

Baltschik

Beauftragt wann

wer

Leontiskos

wo

Besessen wann

wer

Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tetrachme

Literatur

- A. von Prokesch-Osten, Suite des monnaies inédites d'or et d'argent d'Alexandre le Grand, Numismatische Zeitschrift 1871, 66 Nr. 39 (dieses Stück).
- M. J. Price, The coinage in the name of Alexander the Great and Philip Arrhidaeus (1991) 179 Nr. 958 ('Dionysopolis', ca. 225-ca. 190 v. Chr.)..